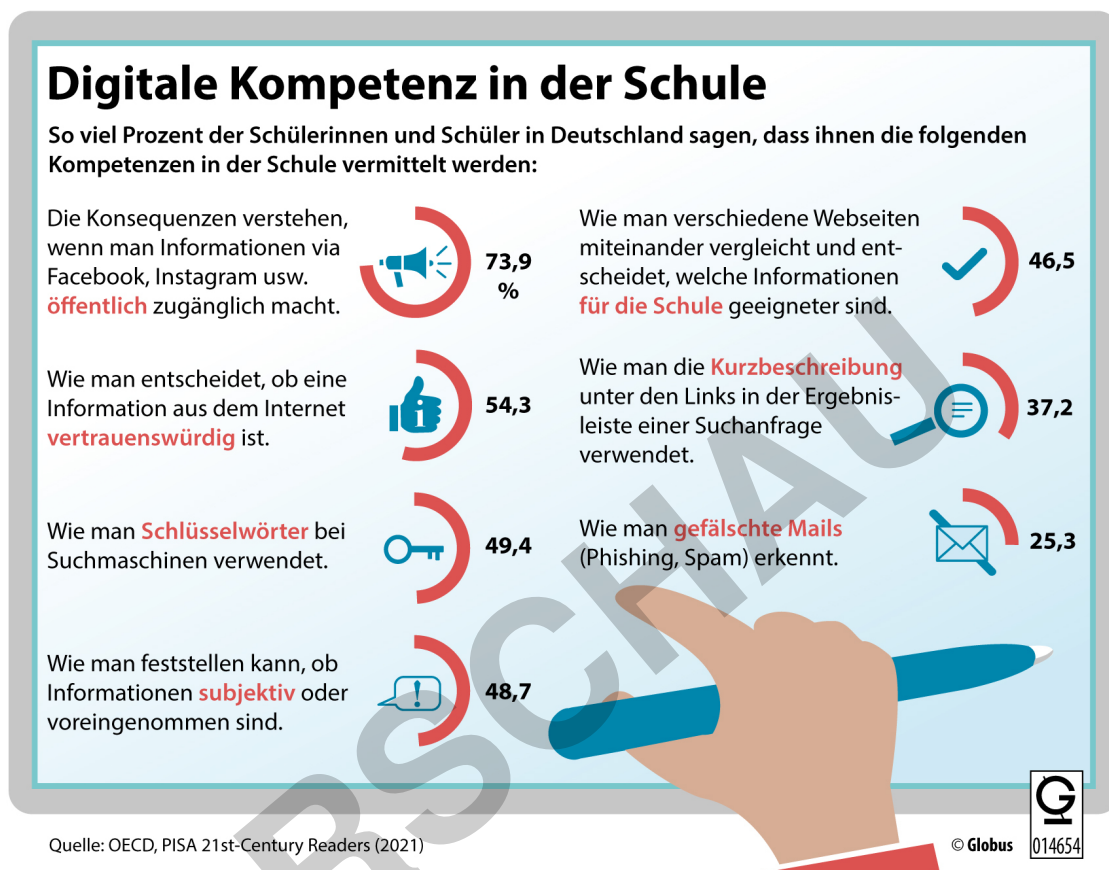


Grafik-Paket: Digitalisierung im Alltag

6 Grafiken in Farbe und als Kopiervorlage in Schwarz-Weiß



Enthaltene Grafiken:

1. Digitalisiertes Zuhause

Anteil der Menschen in Deutschland, die smarte Geräte benutzen, nach Anwendungsbereichen (Stand 2021)

2. Videosprechstunde beim Arzt

Interesse von Patienten aus Deutschland, Spanien und USA an Videosprechstunden (Umfrage Winter 2020)

3. Digitale Kompetenz in der Schule

Ergebnisse der PISA Studie zu den digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Deutschland

4. Digitales Lernen in Deutschland

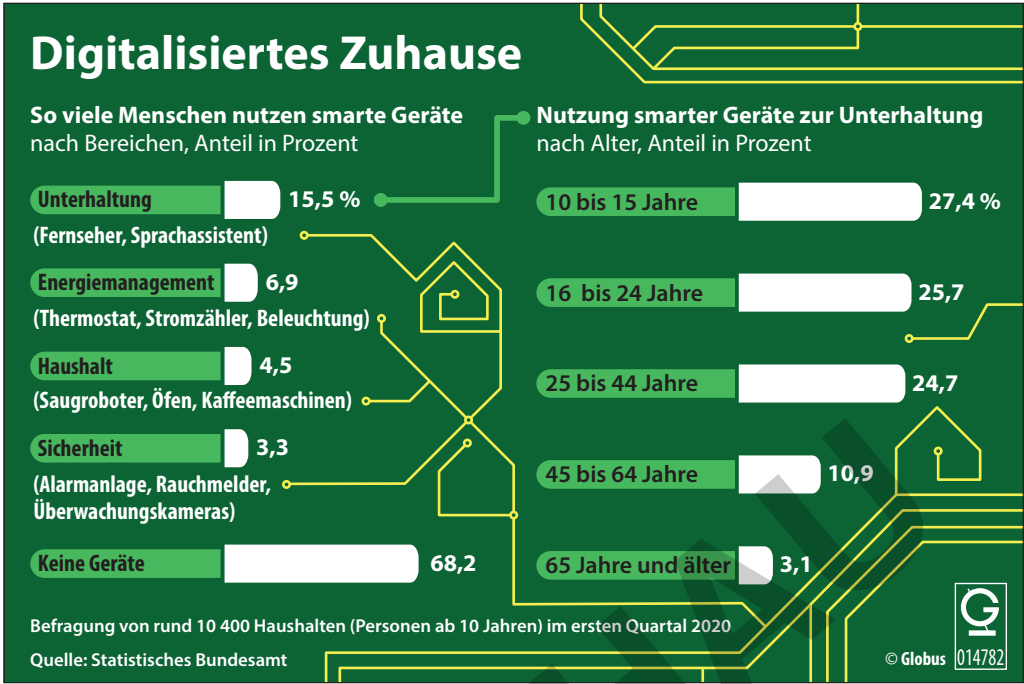
Wie viele Schüler haben im Vergleich des ersten Quartals 2020 und 2019 digitale Lernplattformen, digitale Lernmaterialien sowie Online-Kurse genutzt?

5. Smarte Städte

Die zehn Großstädte in Deutschland mit der besten Digitalisierung (Stand 2020)

6. Smart Homes

Welche Smart-Home-Geräte werden am häufigsten genutzt? - Bitcom-Befragung zur Nutzung von Smart-Home Geräten (Juni/Juli 2020)

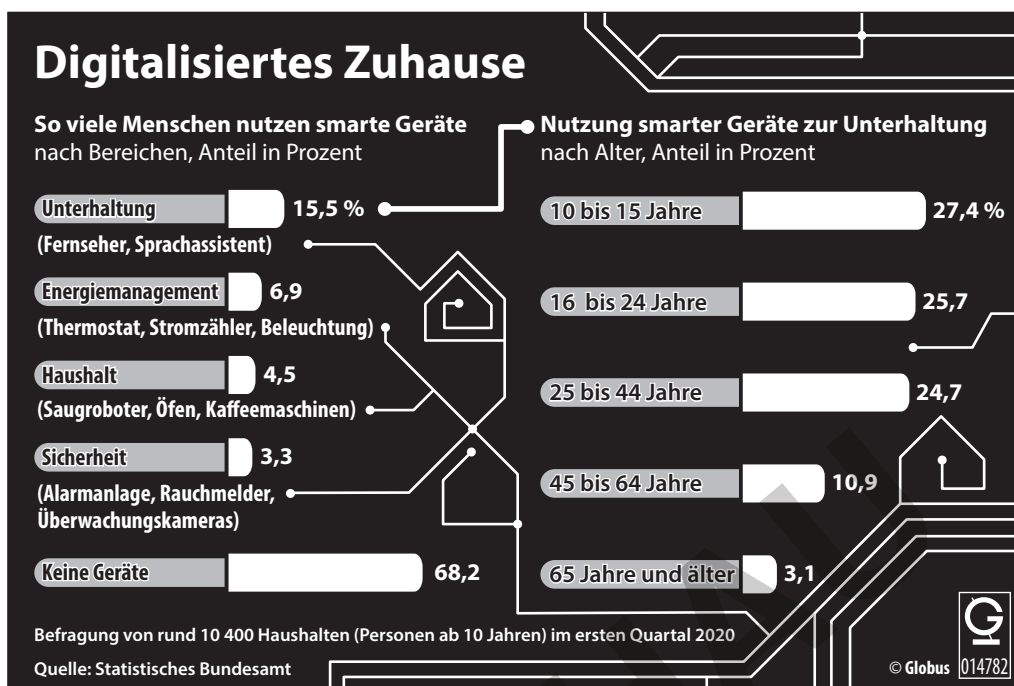


Wofür werden smarte Geräte zu Hause benutzt?

Mal eben die Kaffeemaschine von unterwegs anschalten oder den Saugroboter via Smartphone bedienen – 3,3 Millionen Deutsche machen das schon. Dabei spielt das Alter der Nutzer eine entscheidende Rolle, wie aus einer aktuellen Erhebung des Statistischen Bundesamts hervorgeht. Zu Hause benutzen junge Menschen smarte Geräte vor allem zum Hören von Musik, Radio oder Hörbüchern. Der Verwendungszweck „Unterhaltung“ ist mit gut 15 Prozent den Zahlen zufolge auch der beliebteste der Deutschen. Das ist aber nicht der einzige Anwendungsbereich: Smarte Geräte werden in Deutschland etwa zum Energiemanagement (6,9 Prozent) oder für die Sicherheitstechnik (3,3 Prozent) genutzt. Unterschiede zwischen Männern und Frauen gibt es kaum. Die Daten wurden im ersten Quartal 2020 erstmals erhoben.

Quelle: Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/GJ1kE>)
Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Mitte 2022
Siehe auch Grafik: 014746 Der Selfie-Trend, 014728 Bankgeschäfte online, 014685 Wie nutzen Kinder ihr Smartphone?, 014550 Wer macht was im Internet, 014520 Smartphone-Nutzung in Deutschland, 014498 Smartwatches und Co.





Wofür werden smarte Geräte zu Hause benutzt?

Mal eben die Kaffeemaschine von unterwegs anschalten oder den Saugroboter via Smartphone bedienen – 3,3 Millionen Deutsche machen das schon. Dabei spielt das Alter der Nutzer eine entscheidende Rolle, wie aus einer aktuellen Erhebung des Statistischen Bundesamts hervorgeht. Zu Hause benutzen junge Menschen smarte Geräte vor allem zum Hören von Musik, Radio oder Hörbüchern. Der Verwendungszweck „Unterhaltung“ ist mit gut 15 Prozent den Zahlen zufolge auch der beliebteste der Deutschen. Das ist aber nicht der einzige Anwendungsbereich: Smarte Geräte werden in Deutschland etwa zum Energiemanagement (6,9 Prozent) oder für die Sicherheitstechnik (3,3 Prozent) genutzt. Unterschiede zwischen Männern und Frauen gibt es kaum. Die Daten wurden im ersten Quartal 2020 erstmals erhoben.

Quelle: Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/GJ1kE>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Mitte 2022

Siehe auch Grafik: 014746 Der Selfie-Trend, 014728 Bankgeschäfte online, 014685 Wie nutzen Kinder ihr Smartphone?, 014550 Wer macht was im Internet, 014520 Smartphone-Nutzung in Deutschland, 014498 Smartwatches und Co.

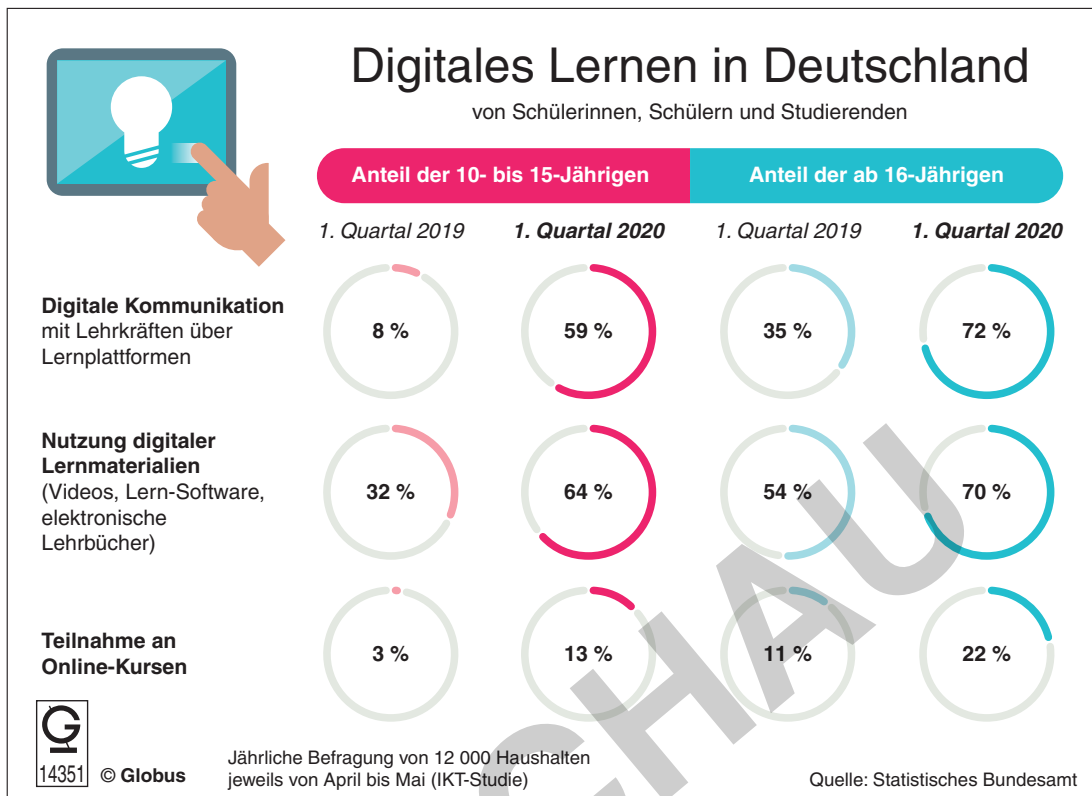
Grafik: Paul Massow **Redaktion:** Jonas Klüter



netzwerk
lernen

© Caninologie GmbH, Postfach 13 03 93, 20103 Hamburg, Tel. (040) 4113329

zur Vollversion



Digitales Lernen nimmt stark zu

Digitales Lernen ist in der Corona-Krise gefragter denn je. Im ersten Quartal 2020 nutzten 59 Prozent der 10- bis 15-jährigen Schülerinnen und Schüler Lernplattformen, um mit ihren Lehrkräften und ihren Mitschülern zu kommunizieren. Im Vergleich zum Vorjahr war dieser Anteil mehr als siebenmal so hoch. Damals kommunizierten noch acht Prozent der 10- bis 15-Jährigen auf diesem Weg. Bei den älteren Schülern und bei den Studierenden lag der Anteil im ersten Quartal 2020 bei 72 Prozent. Deutlich im Aufschwung sind auch digitale Lernmaterialien. 64 Prozent der Schüler im Alter von 10 bis 15 Jahren verwendeten 2020 audiovisuelle Materialien, Online-Lernsoftware, elektronische Lehrbücher und andere digitale Materialien. Im Vorjahresquartal lag der Anteil noch bei 32 Prozent.

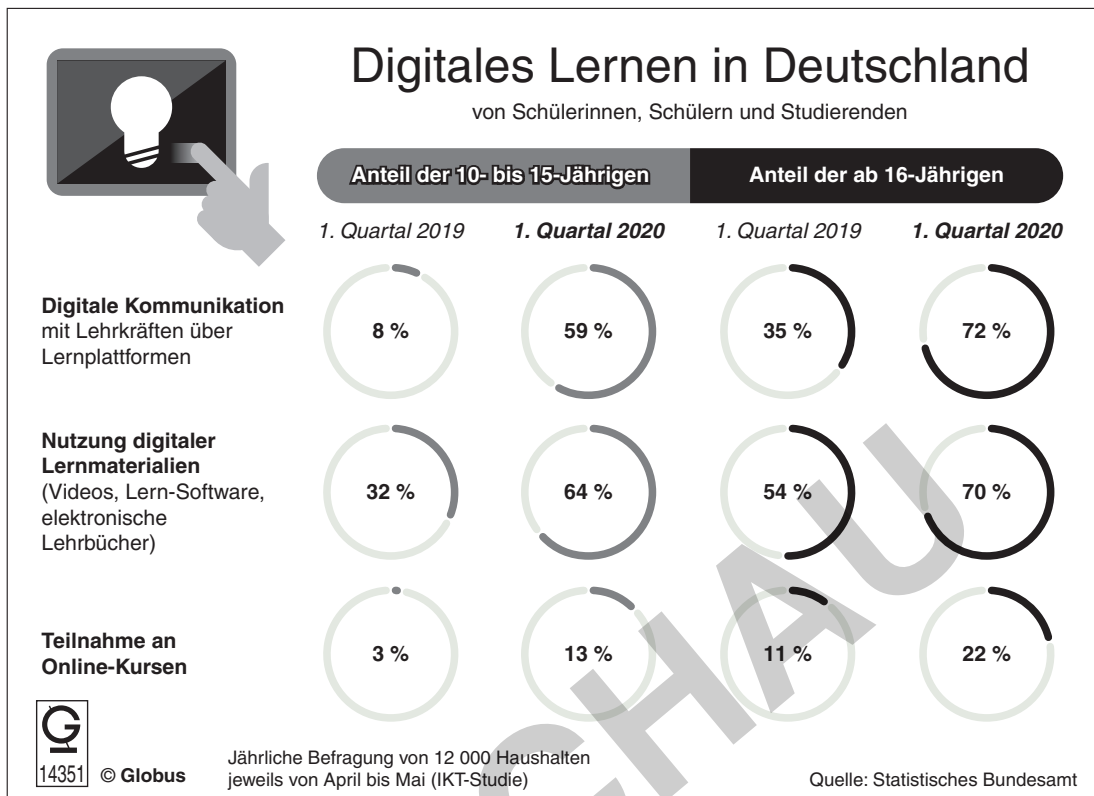
Quelle: Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/FrcR1>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Sommer 2021

Siehe auch Grafik: 14308 Studieren in Corona-Zeiten, 14264 Digitale Kompetenzen, 14162 Sicher im Umgang mit dem Computer?, 13575 Junge Menschen im Netz

Grafik: Fred Bökelmann; **Redaktion:** Sophie Lauterbach





Digitales Lernen nimmt stark zu

Digitales Lernen ist in der Corona-Krise gefragter denn je. Im ersten Quartal 2020 nutzten 59 Prozent der 10- bis 15-jährigen Schülerinnen und Schüler Lernplattformen, um mit ihren Lehrkräften und ihren Mitschülern zu kommunizieren. Im Vergleich zum Vorjahr war dieser Anteil mehr als siebenmal so hoch. Damals kommunizierten noch acht Prozent der 10- bis 15-Jährigen auf diesem Weg. Bei den älteren Schülern und bei den Studierenden lag der Anteil im ersten Quartal 2020 bei 72 Prozent. Deutlich im Aufschwung sind auch digitale Lernmaterialien. 64 Prozent der Schüler im Alter von 10 bis 15 Jahren verwendeten 2020 audiovisuelle Materialien, Online-Lernsoftware, elektronische Lehrbücher und andere digitale Materialien. Im Vorjahresquartal lag der Anteil noch bei 32 Prozent.

Quelle: Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/FrcR1>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Sommer 2021

Siehe auch Grafik: 14308 Studieren in Corona-Zeiten, 14264 Digitale Kompetenzen, 14162 Sicher im Umgang mit dem Computer?, 13575 Junge Menschen im Netz

Grafik: Fred Bökelmann; **Redaktion:** Sophie Lauterbach

